

text, sondern eine alpenländische Heiligenlegende) *Christoforus* mehrere Charakteristika eines zyklischen Großwerks auf: So verwendet Rheinberger als formale Klammer drei verschiedene Tonartbereiche in chromatischer Folge (c-Moll – cis-Moll – D-Dur), die die drei Sphären der Legende repräsentieren sollen. Charakteristischerweise handelt es sich bei dem zu Grunde gelegten Thema um ein Chorthema – dem Chor kommt in diesem Werk eine große Rolle als Erzähler zu, was die Legende in die Nähe der Chorballette rückt. Weiterhin arbeitet der Komponist mit einem Motivnetz, das die Wiedererkennbarkeit musikalischer und inhaltlicher Kontexte in der Art einer Leitmotivtechnik erleichtert – geht es um den „Satan“, erklingen Quarte und (natürlich) Tritonus (I. Teil, T. 311–318). Der II. Teil wird beherrscht von einem rhythmischen Modell, dessen Verarbeitung an die motivische Arbeit im Kopfsatz von Beethovens op. 37 erinnert. Und auch seine direkten Gattungsvorbilder kann die Komposition kaum verleugnen – die weiten rezitativischen Strecken des ersten Teils erinnern deutlich an Mendelssohns *Elias*.

Die Ouvertüre der Legende op. 120 mit einer umfangreichen „gelehrten“ Fugenspassage nach der langsamen Einleitung korrespondiert mit den drei Konzertouvertüren Rheinbergers, die Felix Loy vorgelegt hat: Die drei Orchesterkompositionen stammen aus den sechziger, siebziger und neunziger Jahren und präsentieren den Komponisten in unterschiedlichen Entwicklungsstadien. Mit der Ouvertüre zu Shakespeares *Die Zähmung der Widerspenstigen* op. 18 liegt ein frühes Werk Rheinbergers mit später Uraufführung und niedrigem Bekanntheitsgrad vor – ein Fakt allerdings, der auf alle drei in diesem Band veröffentlichten Werke zutrifft. Mindestens in Hinblick auf die beiden späteren Werke ist diese Tatsache zu beklagen – zeugen doch die *Demetrius-Ouvertüre* op. 110 und die *Akademische Ouvertüre* op. 195 von der Instrumentationskunst Rheinbergers wie von der Güte seiner Orchesterkompositionen, die sich in ähnlichem Maßstab in der groß angelegten *Sinfonie* F-Dur op. 87 spiegelt. Die letztgenannte Ouvertüre entstand anlässlich der Verleihung der Ehrendoktorwürde der Universität München zum 60. Geburtstag Rheinbergers – und kombiniert in drei Teilen nicht weniger als sechs Themen.

Zuletzt: Wie der *Christoforus* harrt auch die bezaubernde Kinderkantate *Das Töchterlein des Jairus* noch einer Wiederentdeckung: eine frühe Komposition für Kinder und Klavier, die der Komponist später (vermutlich) selbst instrumentierte und deren Instrumentation neben der Originalfassung zusammen mit dem *Christoforus* erstmals veröffentlicht wird. Die kleine Komposition zeigt das Vermögen des Komponisten, auch kleinere Formen formal sinnvoll zu verknüpfen, im Fall des *Töchterleins* durch die einfache harmonische Wendung I-VI-IV-V. Beide Bände zeichnen sich neben der für die Reihe charakteristischen prachtvollen Ausstattung durch kundige Vorworte der Herausgeber aus sowie durch ein sorgfältiges Lektorat.

(Oktober 2007)

Birger Petersen

Eingegangene Schriften

Annäherungen. Festschrift für Jürg Stenzl zum 65. Geburtstag. Hrsg. von Ulrich MOSCH, Matthias SCHMIDT und Silvia WÄLLI. Saarbrücken: Pfau-Verlag 2007. 318 S., Abb., Nbsp.

YAYOI AOKI: Beethoven. Die Entschlüsselung des Rätsels um die „Unsterbliche Geliebte“. Aus dem Japanischen von Annette BORONNIA. München: Iudicium Verlag 2008. 213 S.

EVA und PAUL BADURA-SKODA: Interpreting Mozart. The Performance of His Piano Pieces and Other Compositions. Zweite Auflage. New York – London: Routledge 2008. XVII, 472 S.

PIERRE BARTHOLOMÉE: Parcours d'un musicien. Hrsg. von Robert WANGERMÉE. Wavre: Éditions Mardaga 2008. 245 S., Abb., Nbsp. (Collection „Musique-Musicologie“.)

HECTOR BERLIOZ: Memoiren. Neu übersetzt von Dagmar KREHER. Hrsg. und kommentiert von Frank HEIDLBERGER. Kassel u. a.: Bärenreiter-Verlag 2007. 680 S.

Berlioz. Scenes from the Life and Work. Hrsg. von Peter BLOOM. Rochester: University of Rochester Press 2008. 248 S., Nbsp. (Eastman Studies in Music.)

Beyond *The Art of Finger Dexterity*. Reassessing Carl Czerny. Hrsg. von David GRAMIT. Rochester: University of Rochester Press 2008. 280 S., Nbsp. (Eastman Studies in Music.)

Johannes Brahms. Ikone der bürgerlichen Lebenswelt? Eine Ausstellung des Brahms-Instituts an der Musikhochschule Lübeck. Katalog der Ausstellung hrsg. von Wolfgang SANDBERGER und Stefan WEY-

MAR. 115 S., Abb. (Veröffentlichungen des Brahms-Instituts an der Musikhochschule Lübeck. Band IV.)

Buxtehude jenseits der Orgel. Hrsg. von Michael ZYWIETZ. Graz: Akademische Druck- und Verlagsanstalt 2008. 165 S., Abb., Nbsp.

Chorgesang als Medium von Interkulturalität: Formen, Kanäle, Diskurse. Hrsg. von Erik FISCHER. Stuttgart: Franz Steiner Verlag 2007. 428 S. (Berichte des interkulturellen Forschungsprojekts „Deutsche Musikkultur im östlichen Europa“. Band 3.)

Dresdner Kreuzchor und Thomanerchor Leipzig. Zwei Kantoren und ihre Zeit: Rudolf und Erhard Mauersberger. Hrsg. von Helga MAUERSBERGER. Marienberg: Druck- und Verlagsgesellschaft Marienberg 2007. 95 S., Abb. (Schriften des Mauersberger-Museums in Mauersberg. Band 2.)

Les écritures musicales. Hrsg. von Jean-Pierre DELEUZE und Sébastien VAN BELLEGEM. Wavre: Éditions Mardaga 2007. 281 S., Nbsp. (Collection „Musique-Musicologie“.)

OLLE EDSTRÖM: A different story: Aesthetics and the History of Western Music. Hillsdale, NY: Pendragon Press 2008. 309 S. (Aesthetics in Music. No. 8.)

Einführung in die Klaviermusik von Nikolai Medtner. Beiträge von Alexander ALEXEJEW, Daniel SHITOMIRSKI, Oleg SOKOLOV und Pantelejmon WASSILJEW. Mit einem Register der Klavierwerke Medtners und einer Biographie des Komponisten in Stichworten. Hrsg. und aus dem Russischen übersetzt von Ernst KUHN. Berlin: Verlag Ernst Kuhn 2008. 205 S., Nbsp. (studia slavica musicologica. Band 42.)

MICHAEL FEND: Cherubinis Pariser Opern (1788–1803). Stuttgart: Franz Steiner Verlag 2007. 408 S. (Beihefte zum Archiv für Musikwissenschaft. Band 59.)

Brian Ferneyhough. Hrsg. von Ulrich TADDAY. München: edition text + kritik in Richard Boorberg Verlag 2008. 110 S., Nbsp. (Musik-Konzepte. Neue Folge. Band 140.)

Freiheit oder Gesetz? Aufführungspraktische Erkenntnisse aus Telemanns Handschriften, zeitgenössischen Abschriften, musiktheoretischen Publikationen und ihre Anwendung. Bericht über die Internationale Wissenschaftliche Konferenz Magdeburg, 15. bis 17. März 2000, anlässlich der 15. Magdeburger Telemann-Festtage. Hrsg. von Dieter GUTKNECHT, Wolf HOBHOM und Brit REIPSCH. Hildesheim u. a.: Georg Olms Verlag 2007. 412 S., Abb., Nbsp. (Telemann-Konferenzberichte. Band XIII.)

ALAIN GALLIARI: Anton von Webern. Paris: Librairie Arthème Fayard 2007. 984 S., Abb.

Göttinger Händel-Beiträge. Band XII. Im Auftrag der Göttinger Händel-Gesellschaft hrsg. von Hans

Joachim MARX und Wolfgang SANDBERGER. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht 2008. 264 S., Nbsp.

ALOIS HÁBA: Harmonielehre des diatonischen, chromatischen, Viertel-, Drittel-, Sechstel- und Zwölftel-Tonsystems (1942–1943). Aus dem Manuskript zur Herausgabe vorbereitet von Jiří VYSLOUŽIL. Aus dem Tschechischen ins Deutsche übersetzt von Věra VYSLOUŽILOVÁ. Hrsg. von Horst-Peter HESSE. Norderstedt: Books on Demand 2007. 2 Bände. Praktischer Teil: XIV, 560 S., Nbsp.; Theoretischer Teil: VII, 178 S.

FRANK HENTSCHEL: Die „Wittener Tage für neue Kammermusik“. Über Geschichte und Historiografie aktueller Musik. Unter Mitarbeit von Andreas DOMANN und Almut OCHSMANN. Stuttgart: Franz Steiner Verlag 2007. 277 S., Nbsp. (Beihefte zum Archiv für Musikwissenschaft. Band 62.)

HANS-JOACHIM HESSLER: Das Verschwinden der Musik oder: Papst Gregor I. und Madonna, die Göttin der Liebe, suchen Jean Baudrillard, ihren Verführer. Dortmund: NonEM-Verlag 2007. 112 S., Abb.

TOBIAS ROBERT KLEIN: Moderne Traditionen. Studien zur postkolonialen Musikgeschichte Ghana. Frankfurt a. M.: Peter Lang 2008. 280 S., Abb., Nbsp. (Interdisziplinäre Studien zur Musik. Band 5.)

ROBERT KLUGSEDER: Quellen des gregorianischen Chorals für das Offizium aus dem Kloster St. Ulrich und Afra Augsburg. Tutzing: Hans Schneider 2008. 234 S., Abb., CD (Regensburger Studien zur Musikgeschichte. Band 5.)

Der Komponist als Erzähler. Narrativität in Dmitri Schostakowitschs Instrumentalmusik. Hrsg. von Melanie UNSELD und Stefan WEISS. Hildesheim u. a.: Georg Olms Verlag 2008. 253 S., Abb., Nbsp. (Ligaturen. Musikwissenschaftliches Jahrbuch der Hochschule für Musik und Theater Hannover. Band 2.)

Komponisten im Exil. 16 Künstlerschicksale des 20. Jahrhunderts. Hrsg. von Ferdinand ZEHENTREITER. Berlin: Henschel Verlag 2008. 317 S., Abb.

HERVÉ LACOMBE: Géographie de l'opéra au XX^e siècle. Paris: Librairie Arthème Fayard 2007. 316 S.

Letters from a Life: The Selected Letters of Benjamin Britten 1913–1976. Volume Four: 1952–1957. Hrsg. von Philip REED, Mervyn COOKE and Donald MITCHELL. Woodbridge: The Boydell Press 2008. XXVI, 633 S., Abb.

Les manuscrits autographes de Marc-Antoine Charpentier. Texte zusammengetragen von Catherine CESSAC. Wavre: Éditions Mardaga 2007. 305 S., Abb., Nbsp. (Études du Centre de Musique Baroque de Versailles / Collection „Musique-Musicologie“.)

Mélodies urbaines. La musique dans les villes d'Europe (XVI^e–XIX^e siècles). Hrsg. von Laure GAU-

THIER und Mélanie TRAVERSIER. Paris: Presses de l'Université Paris-Sorbonne 2008. 360 S., Abb.

Mozart Studien. Band 17. Hrsg. von Manfred Hermann SCHMID. Tutzing: Hans Schneider 2008. 458 S., Abb., Nbsp.

Musikalische Aufführungspraxis in nationalen Dialogen des 16. Jahrhunderts. Teil 1: Niederländisches und deutsches weltliches Lied zwischen 1480 und 1640. XXXIII. Wissenschaftliche Arbeitstagung Michaelstein, 6. bis 8. Mai 2005. Hrsg. von Boje E. Hans SCHMUHL in Verbindung mit Ute OMONSKY. Augsburg: Wißner-Verlag / Michaelstein: Stiftung Kloster Michaelstein 2007. 288 S., Abb., Nbsp. (Michaelsteiner Konferenzberichte. Band 72/1.)

Musikalische Aufführungspraxis in nationalen Dialogen des 16. Jahrhunderts. Teil 2: Musikinstrumentenbau-Zentren im 16. Jahrhundert. 26. Musikinstrumentenbau-Symposium Michaelstein, 6. bis 8. Mai 2005. Hrsg. von Boje E. Hans SCHMUHL in Verbindung mit Monika LUSTIG. Augsburg: Wißner-Verlag / Michaelstein: Stiftung Kloster Michaelstein 2007. 296 S., Abb. (Michaelsteiner Konferenzberichte. Band 72/2.)

Musikkulturen in der Revolte. Studien zu Rock, Avantgarde und Klassik im Umfeld von ‚1968‘. Hrsg. von Beate KUTSCHKE. Stuttgart: Franz Steiner Verlag 2008. 249 S., Abb.

Musique, esthétique et société au XIX^e siècle. Texte zusammengetragen von Damien COLAS, Florence GÉTREAU, Malou HAINE. Wavre: Éditions Mardaga 2007. 336 S., Abb., Nbsp. (Collection „Musique-Musicologie“.)

Carl Nielsen Studies. Volume III/2008. Hrsg. von David FANNING, Daniel GRIMLEY und Niels KRABBE. Kopenhagen: The Royal Library 2008. 115 S., Abb., Nbsp.

SIMON OBERT: Musikalische Kürze zu Beginn des 20. Jahrhunderts. Stuttgart: Franz Steiner Verlag 2008. 307 S., Nbsp. (Beihefte zum Archiv für Musikwissenschaft. Band 63.)

JOHANNES ODENDAHL: Literarisches Musizieren. Wege des Transfers von Musik in die Literatur bei Thomas Mann. Bielefeld: Aisthesis Verlag 2008. 273 S.

Franz Martin Olbrisch. Algorithmus und Event – Komponieren als wissendes Suchen. Hrsg. von Frank HILBERG. Saarbrücken: Pfau-Verlag 2008. 232 S., Abb., Nbsp.

Carl Orff – Ferdinand Leitner. Ein Briefwechsel. Hrsg. von Lukas NÄF und Matthias von ORELLI unter Mitarbeit von Sabine FRÖHLICH. Mainz u. a.: Schott 2008. 205 S., Abb. (Publikationen des Orff-Zentrums München. Band I/1.)

Hans Pfitzner und das musikalische Theater. Bericht über das Symposium Schloss Thurnau 1999.

Hrsg. von Rainer FRANKE, Wolfgang OSTHOFF, Reinhard WIESEND. Tutzing: Hans Schneider 2008. VIII, 334 S., Abb., Nbsp. (Veröffentlichungen der Hans Pfitzner-Gesellschaft. Band 8.)

VICTOR RAVIZZA: Brahms. Spätzeitmusik. Die sinfonischen Chorwerke. Schliengen: Edition Argus 2008. 381 S., Nbsp.

„Recevez ce mien petit labour“. Studies in Renaissance Music in Honour of Ignace Bossuyt. Hrsg. von Mark DELAERE und Pieter BERGÉ. Leuven: Leuven University Press 2008. 311 S., Abb., Nbsp.

Regards sur la musique en France aux XVII^e et XVIII^e siècles. Texte zusammengetragen von Jean DURON. Wavre: Éditions Mardaga 2007. Band 1: Regards sur la musique... au temps de Louis XIII, XI, 178 S., Abb.; Band 2: Regards sur la musique... au temps de Louis XIV, X, 157 S., Abb.; Band 3: Regards sur la musique... au temps de Louis XV, XI, 167 S., Abb.; Band 4: Regards sur la musique... au temps de Louis XVI, XI, 176 S., Abb.

Schubert-Jahrbuch 2003–2005. Bericht über das Schubert-Symposium Weimar 2005. Dichtungen Friedrich Schillers im Werk Franz Schuberts. Hrsg. von Michael KUBE. Duisburg: Deutsche Schubert-Gesellschaft 2007/Kassel u. a.: Bärenreiter-Verlag. X, 206 S., Nbsp.

Schütz-Jahrbuch. 29. Jahrgang 2007. Im Auftrag der Internationalen Heinrich-Schütz-Gesellschaft hrsg. von Walter WERBECK in Verbindung mit Werner BREIG, Friedhelm KRUMMACHER, Eva LINFIELD. Kassel u. a.: Bärenreiter-Verlag 2007. 201 S., Abb., Nbsp.

Sinnbildungen. Spirituelle Dimensionen in der Musik heute. Hrsg. von Jörn Peter HIEKEL. Mainz u. a.: Schott 2008. 285 S., Abb. (Veröffentlichungen des Instituts für Neue Musik und Musikerziehung. Band 48.)

IAKOVOS STEINHÄUER: Musikalischer Raum und kompositorischer Gegenstand bei Edgard Varèse. Tutzing: Hans Schneider 2008. 262 S., Nbsp. (Frankfurter Beiträge zur Musikwissenschaft. Band 34.)

REINHARD STROHM: Guillaume Du Fay, Martin le Franc und die humanistische Legende der Musik. Winterthur: Amadeus 2007. 48 S., Abb., Nbsp. (Hundertzweiundneunzigstes Neujahrsblatt der Allgemeinen Musikgesellschaft Zürich. Auf das Jahr 2008.)

Vom instrumentalen zum imaginären Theater: Musikästhetische Wandlungen im Werk von Mauricio Kagel. 1. Internationales Kagel-Symposium an der Universität Siegen 28.–30.6.2007. Hrsg. von Werner KLÜPPELHOLZ. Hofheim: Wolke Verlag 2008. 192 S., Abb., Nbsp., CD

Von Volkston und Romantik. Des Knaben Wunderhorn in der Musik. Hrsg. von Antje TUMAT und

dem Internationalen Musikfestival Heidelberger Frühling unter Mitarbeit von Caren BENISCHEK. Heidelberg: Universitätsverlag Winter 2008. 220 S., Nbsp.

Werk-Welten. Perspektiven der Interpretationsgeschichte. Hrsg. von Andreas BALLSTAEDT und Hans-Joachim HINRICHSSEN. Schliengen: Edition Argus 2008. 157 S., Abb., Nbsp., CD (Kontext Musik. Publikationen der Robert Schumann Hochschule Düsseldorf. Band 1.)

Das Wiener Klavier bis 1850. Bericht des Symposiums „Das Wiener Klavier bis 1850“, veranstaltet von der Sammlung alter Musikinstrumente des Kunsthistorischen Museums Wien vom 16. bis 18.10. 2003. Hrsg. von Beatrix DARMSTÄDTER, Alfons HUBER, Rudolf HOPFNER. Tutzing: Hans Schneider 2007. 276 S., Abb.

WOLFGANG WITZENMANN: Die Lateran-Kapelle von 1599 bis 1650. Erster Teil: Abhandlung; Zweiter Teil: Dokumente in Regestenform und Indizes. Laaber: Laaber Verlag 2008. XIV/VIII, 797 S. (Analecta Musicologica. Band 40/I und 40/II.)

ANN-KATRIN ZIMMERMANN: Studien zur mittelalterlichen Dreistimmigkeit. Tutzing: Hans Schneider 2008. 530 S., Abb., Nbsp. (Tübinger Beiträge zur Musikwissenschaft. Band 29.)

Eingegangene Notenausgaben

Ars Baltica Musicalis I. Hrsg. von Ole KONGSTED. Kopenhagen: Capella Hafniensis Editions / The Royal Library 2007. LV, 142 S. (Denkmäler der Musik des Ostseeraums. Serie A, Band 8.)

JOHANN SEBASTIAN BACH: Choralfantasie für Orgel über „Wo Gott der Herr nicht bei uns hält“. BWV 1128. Erstausgabe. Hrsg. von Stephan BLAUT und Michael PACHOLKE. Mit einem Vorwort von Hans-Joachim SCHULZE. Beeskow: ortus musikverlag 2008. XIII, 9 S. (ortus organum 1.)

LUDWIG VAN BEETHOVEN: Streichquartette op. 59. Urtext. Studienpartitur. Hrsg. von Jonathan DEL MAR. Kassel u. a.: Bärenreiter-Verlag 2008. Studienpartitur XVII, 134 S.; Stimmen 39/41/37/39 S.; Critical Commentary 70 S.

JOHANNES BRAHMS: Konzert für Violine, Violoncello und Orchester a-moll op. 102. Urtext der neuen Brahms-Gesamtausgabe. Hrsg. von Michael STRUCK. Wiesbaden u. a.: Breitkopf & Härtel. 181 S. (Partitur-Bibliothek Nr. 16104.)

LOUIS GRABU: Albion and Albanus. Hrsg. von Bryan WHITE. London: Stainer & Bell 2007. XXIII, 245 S. (Purcell Society Edition. Companion Series. Volume 1.)

JOSEPH HAYDN: Werke. Reihe XVIII, Band 1:

Klaversonaten 1. Folge. Hrsg. von Georg FEDER †. Kritischer Bericht. München: G. Henle Verlag 2007. 160 S.

BERNHARD MOLIQUE: Streichquartette. Hrsg. von Andreas TRAUB. München-Berlin: Strube Verlag 2005–2007. Praktische Edition mit Partitur und Stimmen. Opus 16: 44 S., Opus 17: 52 S., Opus 18/ Nr. 1: 38 S., Nr. 2: 43 S., Nr. 3: 42 S., Opus 28: 40 S., Opus 42: 47 S., Opus 44: 39 S. (Denkmäler der Musik in Baden-Württemberg. Ausgaben für die Praxis.)

WOLFGANG AMADEUS MOZART: Neue Ausgabe sämtlicher Werke. Serie II, Werkgruppe 5, Band 7: Lucio Silla. Kritischer Bericht. Vorgelegt von Kathleen KUZMICK HANSELL und Martina HOCHREITER. Kassel u. a.: Bärenreiter-Verlag 2007. 175 S.

HENRY PURCELL: Symphony Songs. Hrsg. von Bruce WOOD. London: Stainer & Bell 2007. XXXVII, 134 S. (Purcell Society Edition. The Works of Henry Purcell. Volume 27.)

MAURICE RAVEL: Quatuor à cordes. Urtext. Hrsg. von Juliette APPOLD. Kassel u. a.: Bärenreiter-Verlag 2008. Studienpartitur XXXVII, 76 S.; Stimmen 15/14/16/11 S.

SILVIUS LEOPOLD WEISS: Sämtliche Werke für Laute. Band 8: Die Handschrift Dresden, Übertragung, Teil II. Hrsg. von Tim CRAWFORD. Kassel u. a.: Bärenreiter-Verlag 2007. 292 S. (Das Erbe deutscher Musik. Sonderreihe, Band 14.)

Mitteilungen

Es verstarben:

Prof. Dr. Dr. h.c. Werner KRÜTZFELDT am 29. Mai 2008 in Hamburg,

Prof. Dr. Rainer CADENBACH am 30. Mai 2008 in Berlin,

Prof. Dr. Gerd SANNEMÜLLER am 13. Juni 2008 in Kiel,

Prof. Dr. Dr. h. c. Wolfgang OSTHOFF am 29. Juli 2008 in Würzburg.

Wir gratulieren:

Prof. Dr. Rudolf M. BRANDL zum 65. Geburtstag am 1. Juli,

Prof. Dr. Christian AHRENS zum 65. Geburtstag am 29. Juli,

Prof. Dr. Wolfgang SUPPAN zum 75. Geburtstag am 5. August,

Prof. Dr. Franz KRAUTWURST zum 85. Geburtstag am 7. August,